

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 31. 7. [1899]

|Alt-Aussee 31. VII. Altaussee

mein lieber Arthur
denken Sie doch was uns ein neues Stück von Ihnen für eine Freude ist, dem
Richard und mir. Ich war so froh, daß Sie mir über Ihre Arbeit und über eine Beför-
5 rung in Richards Stimmung schreiben. Ich lebe jetzt hier ein gedankenloses Leben
mit TENNYS und |BYCICLE-POLO, nach einer Zeit werde ich an den 3^{ten} Act gehen.
Vielleicht, wenn Sie nach Ischl gehen, in Ischl! oder beide in Salzburg?
Ich wünsche Ihnen und den andern möglichst viel Freude von der Fußpartie.
Clemens Franckenstein läßt den Wassermann fragen, was mit dem Operntext ist.
10 Herzlich Ihr

→Der Schleier der Beatrice.
Richard Beer-Hofmann, →Der
Schauspiel in fünf Akten
Schleier der Beatrice. Schauspiel
in fünf Akten

Richard Beer-Hofmann

→Das Bergwerk zu Falun

Bad Ischl, Bad Ischl, Salzburg

Clemens von Franckenstein,
Jakob Wassermann

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »99«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand eine frühere Zählung überarbeitet:
»15^{A6}3^V«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 128.

9 Operntext] unklar